

FRANK
ARNAU

Der verchromte Urwald

Licht und Schalten über Brasilien

Mit 55 Fotos und mehreren
graphischen Darstellungen

UMSCHAU VERLAG • FRANKFURT A. M.

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Ein notwendiges Wort zuvor</i>	9
<i>Der zweiten Auflage zum Geleit</i>	11
<i>Dies ist Brasilien.</i>	13
Kurzes Wortporträt eines unermeßlichen Landes / Seine Reichtümer und Gegensätze / Eine Handvoll Tatsachen und Ziffern.	
<i>Dir Weg nach Brasilien.</i>	17
Vom Visum zur Landung / Der Edelsteinhändler als Samenfachmann / Seltsame Rechnungen / Einwanderer, die keine sind / Es gibt amtliche „Erlediger“ / Preise überklettern die Geldentwertung / Drum prüfe, wer sich . . . / Und die Sache mit den Steuern.	
<i>Kleine Navigationslehre.</i>	26
Und nunmehr bist du neu geboren . . . / In Brasilien spricht man Portugiesisch / Höflichkeit ist eine Kunst / Eine Einladung, die keine ist / Die offene Hand des Brasilianers / Der Brasilianer ist der Haiherr / Nur mit Ideen wird man reich / Es gibt auch in Brasilien „Mosel“ / Und wem es nicht gefällt . . .	
<i>Wege und Ziele.</i>	36
Wieviel kann man von Rothschild lernen? / Was ist ein Jeito? / Autoschlosser kommt ins Haus! / Der Hilfslehrer als Professor, der Malermeister als Masseur / Eine Fibe' voller Schicksale / Schmierseife und Baumaschinen / Und wie steht's mit der Landwirtschaft? / Gänsezucht ist auch nicht einfach / Ein Polenprinz mit Lkw / Der U-Boot-Kommandant und die Tänzerin / Von der Kunst des Drückens / Wozu Qualitätsiirbek?	
<i>Höhen und Tiefen.</i>	51
Von reichen und ganz reichen Leuten / Das Mittagessen war zu teuer / Aus Schmalz entstand ein Handelsteich / Der Milliardär starb an gebrochenem Herzen / Vom „König des Glücks“ und vom Matratzenkönig / Geldwechsel ohne Tapetenwechsel / Schüsse aus dem Cadillac / Goldbringende Idee: Eigentumswohnungen.	
<i>Rio dijansiro : Sein und Schein.</i>	61
Favelas sind die Elendsviertel / Gehälter schlucken fast 102% des Stadtbudgets / Die Jugend denkt anders / Wohltätigkeit als Gesellschaftsspiel / Straßenbahn mit Menschentrauben / Berücksicht schönes Copacabana / Und immer wieder: das Meer! /	

Sechs Kilometer Strand, sechs Kilometer Wolkenkratzer / Die größte Uhr des Kontinents / Nicht jeder sieht die Ausländer gern . . . / Rio bei Nacht / Was kostet der Champagner? / Klubs — eine Wissenschaft für sich / Petropolis — gültige Gabe der Natur / Und wie steht es mit dem Klima?

Sao Paulo — eine andere Welt 87

Im Anfang waren Jesuiten / Was sind Bandeirantes? / Die Metropole, die am schnellsten wächst / Eine zweistöckige Autobahn / Der Kaffeeherrscher und der Cadillac / Die Industrie schuf einen Menschentyp / Jeden Tag vier Jahreszeiten / Der Gouverneur — ein Schullehrer / Sao Paulo produziert fast alles / Lockung und Wunder, Gold und Gefahr . . .

Ein Staat — auf Kaffee aufgebaut 102

Süßer Ursprung des Reichtums von Sao Paulo / Von einer Monokultur zur anderen / Eine Liebs wurde durch Verrat zum Segen / Die Gewinne dem Pflanzler — die Verhaste der Allgemeinheit / Warum ist in Deutschland der Kaffee so teuer? / Tee, Schlangen und Atomphysik.

Zwei Siedlungen . Londrina -und Guarapuava 110

Zuerst kamen die Lords / Wo die Millionen wachsen — und die Sorgen gedeihen / Deutsche Kaffeebarone, deutsche Schwerstarbeiter / Segen und Fluch der „roten Erde“ / Wo die Waffen locker sitzen / Dürre ist des Urwalds Rache / Die Donauschwaben und die Schweizer / Die Dörfer werden nummeriert — und Tagessorgen gibt es überall / Die schwarze und die rote Reisschälmaschine.

Einige Städte im Vogelflug 118

Santo«: größter Kaffeehafen der Welt / Salvador: zweistöckige Stadt des Barock / Belo Horizonte: Metropole aus dem Nichts / Porto Alegre: Herz des riesenhaften Südens, in Lagunendunst gebettet / Belem: ungenützte Milliardenwerte an der Amazonas-Mündung / E.ecife: das Zuckerreich mit bitterem Beigeschmack / Ouro Preto: steingewordene Geschichte.

Rätsel und Wunder ; Amazonas 129

Der Ffuß, der ein See war / Seine Anfänge: unbekannt / Ein Strom, bis 400 m tief / Mehr Legenden als Wirklichkeit / Wo blieb Oberst Fawcett? / Geheimnisse um Pfeilgifte / Schnmpfköpfe als Exportartikel / Kann man diese Wildnis z>hmen? / Henry Ford gab sich geschlagen / Der einsame „Gummisoldat“ / Flußfahrt durch die Melancholie / Luxushotel — und die grüne Wand des ewigen Schweigens.

Die Chavantes-Indianer 151

Wie spricht man mit einem Wilden? / Der Anfang: man tauscht Geschenke / Und plötzlich standen Riesen da / Sterben, v/enn nötig — töten nie! / Mit Giftpfeilen gegen Flugzeuge / Baukunst ohne Rechenkunst / Massaker in der grünen Hölle / Liebesromanze mit tödlichem Ausgang.

<i>Brasiliens Reichtümer.</i>	167
Bodenschätze — Industrie — Landwirtschaft.	
<i>VerkehrersSchließung— eine Notwendigkeit.</i>	188
Biaoliens Straßennetz — Eisenbahnen — Schifffahrt — Flugverbindungen.	
<i>Brasilien im Spiegel seiner Presse.</i>	190
Guter Journalismus het — kommerzielles Denken dort / Die Folgen einer Diktatur / Billige Dollars für die Presse / Die Rolle der Tribuna da Imprensa / Ein Presselord namens Chaieanbriand / Journalisten zahlen keine Steuern / Herbert Moses: eine Institution / Roman-Redakteur als Gteuerkontrolleur / Die deutschsprachige Presse.	
<i>Von Theater, Film und Funk.</i>	200
Ensembledieater — kaum bekannt / Deutsche Theater-Idealisten / Der Tischlermeister als Schauspieler / Revuetheater — sehr gefragt / Wie steht's um die Musik? / Literatur — reich entwickelt / Der Autor zahlt die Rechnung / Von echten und von Zwangs-Filmen / Die Schlacht um die Kinoplätze / Rundfunk bescheiden — Reklame stark.	
<i>Einige Worte zur neuen Architektur und Malerei</i>	212
Die Brüder Roberto und das neue Bauen / Das Werk Oscar Niemeyers / Das Klima bestimmt die Bauweise.	
<i>An den Randgeschrieben.</i>	221
Von der Arzneisucht der Brasilianer / Für alles gibt es eine Spritze / Rindfleisch als Hauptnahrung / Drei Berufe zugleich — eine Notwendigkeit / Fiscal ist ein Zauberwort / Von öffentlichem und geheimem Spielen / Fußball wichtiger als Politik.	
<i>Wh Brasilien eine Nation wurde.</i>	231
Eigentlich wollte man in Indien landen / Portugal ergreift Besitz / Franzosen mischen sich ein / 1789: Los "on Portugal! / 1822: ein Kaiser / 1889: die Republik / Und immer wieder: Währungsschwierigkeiten! / Aufstand und Revolution / Und dann: der Diktator! / Gibt es eine brasilianische Rasse? / Sklaverei ohne Vorurteile / Toleranz als Wesensmerkmal / Und immer noch Favoritismus.	
<i>Vom Unterschied der Lehensalter</i>	246
Wie alt wird der Brasilianer? / Die Sucht nach raschem Leben / Morde aus Leidenschaft / Kinder dürfen alles tun / Keine Zeit für Harmonie	
<i>Themisiokle; — oder vom Unfug der Namen.</i>	257
Die Weltgeschichte als Namensspender / Namen kann man auch erfinden / Wichtig ist der Fingersabdruck / Trubel um europäische Familiennamen.	

<i>Brasilien und das Auto.</i>	264
Personenauto als Visitenkarte / Reparaturen teuer — Benzin billig / Verkehrsregeln — wozu? / Autoproduktion im Lande?	
<i>Glaubs, Aberglaube und schwarze Magie</i>	267
Katholizismus eigener Prägung / Man fleht zu den Heiligen — und den Magiern / Was ist Macumba? / Viele Sekten, viele Fetische / Im Zentrum: der Tanz / Auch der Weiße wird verzaubert.	
<i>Übsr den Ehestand.</i>	276
Ehescheidung gibt es nicht / „Bigamie“ wird ignoriert / In Brasilien gibt's noch Märchenhochzeiten.	
<i>Die tragische Schuld Getulio Va?gas': ein Mann und eine Epoche</i>	281
Die Ähnlichkeit mit Napoleon / Gute Vorsätze . . . / Diktatur und Unter-Diktaturen / Die Familie erwiderte das Feuer / Propaganda und Wirklichkeit / Und dann: die Präsidentschaft / Geschenke erhalten die Freundschaft / Der Mord an dem Fliegermajor / Das Land als brodelnder Hexenkessel / Ein Schuß im Pakst / Zurück bleibt ein Testament . . . / Kubitschek wird gewählt.	
<i>Die jüngste Lage.</i>	301
Fortschritte überall — sagt der P-äsident / Und wie steht's mit dem Kaffee / Ein Angriff auf den Mindestlohn / Um der Wirtschaft eherne Gesetze . . .	
<i>Die künftige Hauptstadt: Brasilia.</i>	305
Bisher: alles drängt sich an der Küste! / Gestern: ein Plan — heute: die Realität der Baustellen / Rio Disibt der große Hafen / Im Anfang: Wildwest und Diplomatenhotel.	
<i>Kraftfahrzeugindustrie, aus dem Boden gestampft.</i>	315
Von unbegrenzten Unmöglichkeiten / In einem Jahr 1300 Zubringerbetriebe I / Heimische Hersteller — in jeder Weise begünstigt / Die Gelehrten sagen: Ausgeschlossen / Und später mal: wohin mit all den Autos?	
<i>Der deutsch-brasilianische Handel.</i>	319
Feststellungen und Folgetungen.	
<i>Aufstellung der deutsch-brasilianischen Handelskammern.</i>	326
<i>Liste der diplomatischen und konsularischen ^-Vertretungen.</i>	328
<i>Statistiken.</i>	331
<i>Literatur über Brasilien</i>	334
<i>Verzeichnis der Werke des Autors.</i>	337
<i>Personen- und Sachregister.</i>	339